

PRESSEMITTEILUNG

Finanzierungsrunde für Insektenzucht-Start-up: Bayern Kapital investiert in AgriTech-Pionier FarmlInsect

Landshut / München, 17. August 2021 - Bayern Kapital, die Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats, beteiligt sich an FarmlInsect. Das Münchener Unternehmen entwickelt automatisierte Lösungen zur Insektenzucht für den Einsatz als Futtermittel in landwirtschaftlichen Betrieben. Mit Hilfe von FarmlInsect können Landwirte auf ihren Höfen Insektenlarven in großer Zahl mit regionalen Reststoffen mästen, um aus ihnen hochwertige, proteinreiche Futtermittel für Hühner, Schweine und Fische herzustellen. Neben den Lead-Investoren High-Tech Gründerfonds und Bayern Kapital haben sich 5x Ventures, die Initiative for Industrial Innovators und mehrere namhafte Business Angels an der Finanzierungsrunde im insgesamt siebenstelligen Bereich beteiligt. Die Finanzierungsrunde wurde durch das BayStartUP Investorennetzwerk arrangiert.

Die 2019 gegründete FarmlInsect GmbH entwickelt Insektenzucht- und -mastanlagen für den Einsatz in der Landwirtschaft. Das Unternehmen selbst züchtet Jungtiere der Schwarzen Soldatenfliege (*Hermetia illucens*) und beliefert damit seine Partnerbetriebe. Kooperierende Landwirte können mit einer von FarmlInsect entwickelten, automatisierten Mastanlage die vom Unternehmen laufend bereitgestellten Junglarven mästen und auf diese Weise hochwertige Proteinfuttermittel auf ihren Höfen selbst herstellen. Das Maschinenkonzept ist so gestaltet, dass es sich in jede Betriebsinfrastruktur einbinden lässt. Eine intuitive IT-Plattform überwacht alle wichtigen Prozessschritte und führt den Landwirt Schritt für Schritt durch den Produktionsprozess.

Nachhaltigkeit im Fokus

Seit 2017 sind Insekten in der EU als Futtermittel für Nutztiere zugelassen. Sie bieten das Potenzial, den Import von Soja oder Fischmehl durch eine umweltschonende und ressourceneffiziente Lösung zu ersetzen. Durch den Ansatz von FarmlInsect können landwirtschaftliche Unternehmen bis zu 30 Prozent ihrer Futtermittelkosten einsparen. Die gezielte Verwertung von regionalen Reststoffen fördert gleichzeitig die regionale Kreislaufwirtschaft, führt zu höherer Ressourceneffizienz, deutlicher CO₂-Einsparung und mehr Unabhängigkeit von den vom Weltmarkt abhängigen Lieferketten. Zudem verbessert die Verfütterung von Insekten die Gesundheit der Tiere, da das Immunsystem auf natürliche Weise angeregt wird, wodurch weniger Antibiotika erforderlich sind. Darüber hinaus führt die natürliche

Nahrungsaufnahme zu einer Verringerung von Verhaltensstörungen wie Federpicken oder Schwanzbeißen.

Finanzierungsrunde für langfristiges Wachstum

FarmInsect hat sein innovatives Verfahren seit 2019 im TU München Venture Lab sowie an einem Pilot-Standort (eine regionale Fischzuchtanlage) entwickelt. Noch in diesem Jahr plant FarmInsect die ersten Serienanlagen an Landwirte auszuliefern, viele weitere Interessenten sollen 2022 bedient werden. Um die Versorgung der Anlagen mit Jungtieren sicherzustellen, plant FarmInsect einen Teil des Investments in den Aufbau eines neuen, modernen Produktionsstandortes im Münchner Umland zu investieren.

„Wir sehen uns als Partner der Landwirte, um regionales und sehr nachhaltiges Proteinfutter für Schweine, Hühner und Fische produzieren zu können“, erklärt Thomas Kühn, Gründer und Geschäftsführer von FarmInsect. „Unser Ziel ist es, Fischmehl und Soja zu 100 Prozent durch Insektenlarven zu ersetzen. Dank unserer Investoren sind wir unseren Ambitionen nun einen deutlichen Schritt näher.“

Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital, sagt: „Insekten-Futtermittel haben das Potenzial, ein entscheidender Baustein für eine nachhaltige, zukunftsfähige Landwirtschaft zu werden. FarmInsect hat dafür eine wichtige, innovative Schlüsseltechnologie entwickelt, die für landwirtschaftliche Betriebe in ganz Deutschland und darüber hinaus sehr attraktiv ist. Das macht FarmInsect für uns zu einem äußerst spannenden Investment im AgriTech-Sektor.“

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-/Growth-Capital Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit dreizehn Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 700 Millionen Euro. Bisher hat Bayern Kapital rund 350 Millionen Euro Beteiligungskapital in rd. 300 innovative technologie-orientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 8.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden.

www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:

IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Dominik Neumüller
Ohmstraße 1 / DE-80802 München
+49. 89. 2000 30-30
bayernkapital@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com